

## FFH-Gebiet „295 – Börsteler Wald und Teichhausen“

Das knapp 141 ha große FFH-Gebiet befindet sich in der Gemeinde Berge um das Stift Börstel.

Bei dem Gebiet handelt es sich um ein Waldgebiet, in das vereinzelt Heideflächen und ehemalige Fischteiche eingestreut sind.

Auf Grund der alten Eichenbestände hat das Gebiet eine besondere Bedeutung für den Hirschkäfer.



### Gebietsdaten aus dem Standarddatenbogen (NLWKN Okt. 2014)

Lebensraumtypen(LRT):	Flächenanteil LRT (ha):
<b>3130</b> Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut-oder Froschbiss-Gesellschaften	1,0
<b>3260</b> Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	0,4
<b>4010</b> Feuchte Heiden mit Glockenheide	1,0
<b>4030</b> Trockene Heide	1,0
<b>7140</b> Übergangs- und Schwingrasenmoore	1,0
<b>7150</b> Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften	0,2
<b>9110</b> Bodensaurer Buchenwald: Hainsimsen-Buchenwälder	2,0
<b>91E0</b> Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern	1,0
<b>FFH-Anhang II und IV Arten</b>	
Hirschkäfer	